



KREIS
Herford

Durchführungsbestimmungen

Feldsaison 2020/2021

Inhaltsverzeichnis

I.	Allgemeines.....	3
	Satzungen.....	3
	Jahrgänge und Spielzeiten für Altersklassen	3
	Regelanstoßzeiten	3
	Staffelleiter.....	4
	Turniere und Freundschaftsspiele.....	4
II.	Spielbetrieb.....	5
	Montags - Spielverbot.....	5
	Einladung Schiedsrichter	5
	Verhalten bei Nichterscheinen des angesetzten Schiedsrichters.....	5
	Schiedsrichterspesen.....	5
	Spielberichte	5
	Spielabsetzungen	6
	Spielverlegungen.....	6
	Spielausfall.....	6
	Spielverzicht.....	6
	Ansetzungen	6
	Spielkleidung	7
	Platzaufbau	7
	Auswechselfspieler	7
	Spielbetriebsmodus	7
	Strafen und Ordnungsgelder	7
	Einspruchs- und Rechtsmittel.....	7
III.	Qualifikations- /Vorrunde	8
	Allgemeines.....	8
	Aufteilung der Gruppen	8
	Durchführung der Qualifikationsrunden	8
	Entscheidungsspiele	9
IV.	Meisterschaftsrunde / Kreisliga A.....	10
	Allgemeines.....	10
	Juniorinnen	10
	A- und C-Junioren	10
	B-Junioren.....	10
	D-Junioren	10
	E- und F-Junioren	11
	G-Junioren.....	15
V.	Kreispokal	16
	Teilnehmende Mannschaften.....	16
	Spielort	16
	Anstoßzeit, Spielzeit, Verlängerung.....	16

Spielentscheidung durch Schüsse von der Strafstoßmarke	16
Einladungen Schiedsrichter	17
Spielberichte	17
Organisatorische Durchführung.....	17
B-, C- und D-Juniorinnen.....	17

VI. **Verweise**17

Allgemeines

Satzungen

Der Spielbetrieb der Junioren und Juniorinnen wird nach den Satzungen des Westdeutschen Fußballverbandes (WDFV) durchgeführt. Ergänzend kommen die „Durchführungsbestimmungen für die Feldsaison 2020/2021“ zur Anwendung.

Jahrgänge und Spielzeiten für Altersklassen

Altersklasse	Geburtsjahrgang	Spielzeit	Verlängerung
A-Junioren / -Juniorinnen	2002 und 2003	2x 45 Min.	2x 15 Min.
B-Junioren / -Juniorinnen	2004 und 2005	2x 40 Min.	2x 10 Min.
C-Junioren / -Juniorinnen	2006 und 2007	2x 35 Min.	2x 5 Min.
D-Junioren / -Juniorinnen	2008 und 2009	2x 30 Min.	2x 5 Min.
E-Junioren / -Juniorinnen	2010 und 2011	2x 25 Min.	2x 5 Min.
F-Junioren / -Juniorinnen	2012 und 2013	2x 20 Min.	2x 5 Min.
G-Junioren / -Juniorinnen	2014 und 2015	max. 2x 20 Min.	

Regelanstoßzeiten

Die im DFBnet veröffentlichten Anstoßzeiten und Spielstätten sind amtlich. Das Ansetzen vor der Regelanstoßzeit ist nur dann zulässig, wenn sich beide Vereine darauf geeinigt haben.

Hinweis: Aufgrund der Covid-19-Pandemie können die amtlichen Anstoßzeiten durch den jeweiligen Staffelleiter angepasst werden, wenn dies nach den örtlichen und behördlichen Vorgaben erforderlich ist, ohne dass die betroffenen Vereine zustimmen müssen oder die Veränderung ablehnen können.

Altersklasse	Wochentags	Samstags	Sonntags
A-Junioren	ab 19.00 Uhr	ab 18.00 Uhr	ab 9.30 Uhr
B-Junioren / -Juniorinnen	ab 19.00 Uhr	ab 16.30 Uhr	ab 9.30 Uhr
C-Junioren / -Juniorinnen	ab 18.00 Uhr	ab 15.00 Uhr	ab 9.30 Uhr
D-Junioren / -Juniorinnen	ab 18.00 Uhr	ab 14.00 Uhr	ab 9.30 Uhr
E-Junioren / -Juniorinnen	ab 18.00 Uhr	ab 13.00 Uhr	ab 9.30 Uhr
F-Junioren / -Juniorinnen	ab 17.30 Uhr	ab 12.00 Uhr	ab 9.30 Uhr

Staffelleiter

Die offiziellen Anfragen werden ausschließlich über das DFBnet-Postfach bearbeitet.

Altersklasse	Staffelleiter	Telefon	E-Mail DFBnet-Postfach	Anschrift
A-Junioren	Olaf Biermann	05223 18 33 96 0151 15 60 37 67	olaf.biermann@flvw.evpost.de	Papendiekstr 76 32257 Bünde
B-Junioren	Olaf Biermann	05223 18 33 96 0151 15 60 37 67	olaf.biermann@flvw.evpost.de	Papendiekstr 76 32257 Bünde
C-Junioren	Benjamin Büschendorf	0171 511 88 91	benjamin.bueschenfeld@flvw.evpost.de	Elbinger Weg 3 32584 Löhne
D-Junioren	Marcel Junkereit	0163 334 84 40	marcel.junkereit@flvw.evpost.de	Am Nordhang 16 32584 Löhne
E-Junioren	Jeffrey Biermann	0151 46 13 13 99	jeffrey.biermann@flvw.evpost.de	Papendiekstr 76 32257 Bünde
F-Junioren	Ronny Klaß	0176 84 28 92 04	ronny.klass@flvw.evpost.de	Kräutergarten 4 32052 Herford
G-Junioren				
B-Juniorinnen	Kreis Bielefeld			
C-Juniorinnen	Kreis Bielefeld			
D-Juniorinnen	Kreis Bielefeld			
Pokal (Junioren)				
Pokal (Juniorinnen)				
Freundschaftsspiele	Reinhard Dowe	0170 956 28 35	reinhard.dowe@flvw.evpost.de	Winterbergstr. 122 32602 Vlotho

Turniere und Freundschaftsspiele

Jugendturniere, auch wenn diese im Rahmen eines Hauptsportfestes der Senioren durchgeführt werden, bedürfen der Anmeldung und Genehmigung durch den Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses, Markus Barmeier (Zum Natten 13, 32289 Rödinghausen). Die Spielberichte auch von Freundschaftsspielen sind unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb einer Woche nach Beendigung der Veranstaltung an Markus Barmeier zu senden. Turniere und Freundschaftsspiele dürfen den Spielbetrieb der Pflichtspiele, sowie offizielle Veranstaltungen des Kreisjugendausschusses nicht behindern.

Montags - Spielverbot

Zum Schutz der Auswahlmannschaften sowie des DFB-Stützpunkttrainings gilt montags ein generelles Spielverbot für sämtliche E-, D- und C-Junioren Mannschaften sowie für alle Juniorinnen-Mannschaften, wenn ein Auswahlspieler in der Mannschaft spielt. Über Ausnahmen entscheidet der Vorsitzende des Kreisjugendausschusses. Eine Ausnahmegenehmigung kann nur erteilt werden, wenn der zuständige Auswahltrainer und der Staffelleiter vorher zustimmen.

Einladung Schiedsrichter

Der Schiedsrichter wird über das DFBnet eingeladen. Lediglich dann, wenn sich kurzfristig etwas ändert (Spielort, Anstoßzeit, etc.), muss der gastgebende Verein den angesetzten Schiedsrichter und den Gastverein davon in Kenntnis setzen. Ebenso ist zu verfahren, wenn ein Spiel kurzfristig abgesetzt wird.

Verhalten bei Nichterscheinen des angesetzten Schiedsrichters

Falls ein angesetzter Schiedsrichter ausbleibt darf das Spiel nicht ausfallen. Beim Ausbleiben eines angesetzten Schiedsrichters müssen sich beide beteiligten Vereine auf einen anwesenden, neutralen, amtlich bestätigten Schiedsrichter einigen. Ist ein neutraler, amtlich bestätigter Schiedsrichter nicht anwesend, so müssen sich beide Vereine auf einen anwesenden, nicht neutralen, amtlich bestätigten Schiedsrichter einigen. Ist auch kein nicht neutraler, amtlich bestätigter Schiedsrichter anwesend, so hat die Gastmannschaft das Recht, das Spiel zu leiten. Gleiches gilt für den Fall, dass kein Schiedsrichter angesetzt wurde bzw. einer Schiedsrichteranforderung nicht entsprochen worden ist. Auf das Recht zur Spielleitung kann die Gastmannschaft nur verzichten, wenn dadurch das Spiel nicht ausfällt.

Bei der Nutzung von Spielbericht Online (SBO) können beide Vereine den Spielbericht durch Betätigen der Schaltfläche „Nichtantritt Schiedsrichter“ den SBO für die weiteren Eintragungen freigeben. Dadurch wird dem Gastverein die Möglichkeit geben, die Eintragungen des Schiedsrichters vorzunehmen.

Schiedsrichterspesen

Die Bezahlung der Schiedsrichter erfolgt in bar durch den Heimverein. Der Heimverein hat zudem eine Quittung bereit zu halten.

Spielberichte

Die Verwendung des Spielbericht Online (SBO) ist Pflicht. Bei Nichtverwendung des Spielbericht Online ist ein Ordnungsgeld gem. §30 Abs. 5, Ziff. 6 JSpO/WDFV festzusetzen. Sollte die Nutzung des SBO nicht möglich sein ist ein Spielbericht in Papierform zu erstellen. Der Platzverein ist verpflichtet das Ergebnis oder einen eventuellen Spielausfall/-abbruch spätestens eine Stunde nach Spielende im DFBnet zu melden. Beide Vereine müssen von den Eintragungen im Spielbericht Kenntnis nehmen.

Der Original Spielbericht ist unverzüglich an den zuständigen Staffelleiter zu schicken. Bei Spielen mit angesetzten oder angeforderten neutralen Schiedsrichtern erhält Enrico Friemelt (Auf der Obstwiese 7, 49324 Melle) vom Kreisschiedsrichterausschuss eine Durchschrift des Spielberichtes. Sollte nach 1 Woche kein Spielbericht oder eine Sperrbescheinigung vorliegen, wird gegen den Platzverein ein

Ordnungsgeld gemäß §30 Abs. 5, Ziff. 5 JSpO/WDFV verhängt. Des Weiteren sind die Vereine verpflichtet die Aufstellung am Spieltag vollständig im DFBnet (Spielbericht Online, Teil 1) nachzupflegen und freizugeben.

Spielabsetzungen

Spielabsetzungen vom amtlichen Terminplan können die Staffelleiter nicht vornehmen. Ausnahmen können nur die Gesundheit der Spieler/innen gefährdende Umstände sein. Hier liegt die Entscheidung dann beim Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses.

Spielverlegungen

Spiele können ausschließlich nur über das Modul „Spielverlegungen“ im DFBnet beantragt werden. Entsprechende Anträge sind im Einvernehmen beider Spielpartner spätestens 10 Tage vor dem Spieltermin dem Staffelleiter über das DFBnet mitzuteilen. Eine erforderliche Änderung der Anstoßzeiten kann von den Heimvereinen eigenständig bis zu 10 Tage vor einem Spieltermin im DFBnet vorgenommen werden. Änderungen sind im Vorfeld mit dem Gegner abzustimmen.

Wird die Vereinbarung zu spät oder gar nicht eingereicht, sind die Staffelleiter gehalten, ein entsprechendes Ordnungsgeld gemäß §30 Abs. 5, Ziff. 21 JSpO/WDFV für beide beteiligten Vereine zu verhängen und das Spiel gegebenenfalls neu anzusetzen bzw. zu werten. Sollte ein vorverlegtes Spiel ausfallen, muss entweder an dem amtlichen Termin gespielt werden oder sich auf einen neuen Termin geeinigt werden.

Spiele können bis maximal 4 Tage nach dem eigentlichen Spieltermin nach hinten verlegt werden (spätestens Donnerstag der Folgewoche. Bis dahin nicht ausgetragenen Spiele werden durch den Staffelleiter gewertet und gegen beide Vereine ein Ordnungsgeld nach §30 Abs. (5) Ziff. 9 JSpO/WDLV erhoben.

Spielausfall

Sollte das Spiel ausfallen, so muss dem Staffelleiter der Ausfall mit der entsprechenden Bescheinigung bzw. einem Spielbericht mit der Begründung des Ausfalls angezeigt werden. Dieser hat das Spiel dann neu anzusetzen. Bei Spielen mit Schiedsrichteransetzungen hat der Platzverein auch den betreffenden Schiedsrichter rechtzeitig zu informieren.

Spielverzicht

Ein Spielverzicht gemäß §53 SpO/WDFV muss 10 Tage vor dem Spiel dem Staffelleiter bekannt gegeben werden und durch diesen genehmigt werden. Die gegnerische Mannschaft ist über den Spielverzicht umgehend über das DFBnet-Postfach zu informieren.

Ansetzungen

Der Staffelleiter kann Spiele auf einen Werktag ansetzen, wenn dieser zur termingerechten Durchführung des Spielbetriebes erforderlich erscheint. Der letzte Spieltag der Kreisligen A muss jedoch geschlossen durchgeführt werden, soweit die Spiele für den Auf- oder Abstieg von Bedeutung sind.

Wird eine Platzanlage durch den Eigentümer kurzfristig oder mehrfach gesperrt, ist der Staffelleiter berechtigt, die Durchführung des Spiels auf einen von ihm festgelegten Platz oder ein

Heimrechttausch anzuordnen. Dies kann auch kurzfristig außerhalb der vorgeschriebenen Frist geschehen.

Spielkleidung

Bei gleicher Spielkleidung der beiden Spielpartner ist in jedem Falle der Platzverein verpflichtet die Spielkleidung zu wechseln bzw. in anderer Art unterschiedlich zu machen.

Platzaufbau

Für den Platzaufbau ist in jedem Falle der Platzverein verantwortlich. Der Platzaufbau hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass dadurch die Anstoßzeit nicht verzögert wird (§ 30 SpO/WDFV).

Den jeweils geltenden Hygienekonzepte sind zu beachten.

Auswechsellspieler

In jedem Meisterschaftsspiel können 4 Spieler/innen während des gesamten Spiels, einschließlich einer eventuellen Verlängerung ein- und ausgewechselt werden. Die Auswechsellspieler sind nach erfolgtem Einsatz in den Spielbericht einzutragen.

Spielbetriebsmodus

Dem Kreisjugendausschuss ist es vorbehalten für den Spielbetrieb der kommenden Serie einen geänderten Spielbetriebsmodus vorzunehmen. Über Änderungen des Spielmodus, setzt der Kreisjugendausschuss die Vereine rechtzeitig in Kenntnis.

Abweichende Regelungen zum Modus können laut § 7 Abs. (2) JSpO/WDFV getroffen werden, wenn dies Auswirkungen der Covid-19-Pandemie erforderlich machen.

Strafen und Ordnungsgelder

Für bis zum Serienende nicht ausgetragene Pflichtspiele wird für beide Vereine ein Ordnungsgeld nach § 30 Abs. 5, Ziff. 9 JSpO/WDFV erhoben. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 30 JSpO/WDFV.

Einspruchs- und Rechtsmittel

Die Rechtsmittelbelehrung ist in jeder Offiziellen Mitteilung ersichtlich. Alle Einsprüche gegen Spielwertungen und Verwaltungsentscheide sind gemäß RuVO/WDFV bei der zuständigen Rechtsinstanz einzulegen.

Qualifikations- /Vorrunde

Allgemeines

Alle Mannschaften die nicht an der Qualifikationsrunde teilnehmen, spielen eine eigene Spielrunde (Vorrunde). Es werden nur erste und zweite Mannschaften für die Qualifikationsrunde zugelassen (C- und D-Junioren). Für die Kreisliga A können sich ausschließlich 11er-Mannschaften (A- bis C-Junioren) und 9er-Mannschaften (D-Junioren) qualifizieren, sofern eine darunter liegende Spielklasse zustande kommt. Mannschaften die für die Qualifikationsrunde gemeldet werden, verpflichten sich bei einer Qualifikation an der Kreisliga A teilzunehmen.

Aufteilung der Gruppen

A- und B-Junioren

Die Qualifikation wird in zwei Gruppen ausgetragen. Gespielt wird mit Hin- und Rückrunde.

C-Junioren

Die Qualifikation wird in zwei Gruppen ausgetragen. Gespielt wird eine einfache Runde.

D-Junioren

Die Qualifikation wird in vier Gruppen ausgetragen. Gespielt wird mit Hin- und Rückrunde.

Durchführung der Qualifikationsrunden

A- und B-Junioren

Die Tabellenplätze 1 – 3 qualifizieren sich für die Kreisliga A.

Das Recht für zweite Mannschaften in der Kreisliga A zu spielen entfällt, wenn sich die erste Mannschaft nicht für die Kreisliga A qualifiziert hat. An dessen Stelle tritt dann die nächstplatzierte Mannschaft der Gruppe. Sollte keine weitere Mannschaft der Gruppe vorhanden sein, wird die Kreisliga A nicht aufgefüllt.

Innerhalb der Gruppe werden die Platzierungen nachfolgenden Kriterien gewertet: 1. Punkte; 2. Direkter Vergleich; 3. Tordifferenz der Abschlusstabelle; 4. Fairplay-Wertung, 5. Los.

C-Junioren

Die Tabellenplätze 1 – 5 qualifizieren sich für die Kreisliga A.

Das Recht für zweite Mannschaften in der Kreisliga A zu spielen entfällt, wenn sich die erste Mannschaft nicht für die Kreisliga A qualifiziert hat. An dessen Stelle tritt dann die nächstplatzierte Mannschaft der Gruppe. Sollte keine weitere Mannschaft der Gruppe vorhanden sein, wird die Kreisliga A nicht aufgefüllt.

Innerhalb der Gruppe werden die Platzierungen nachfolgenden Kriterien gewertet: 1. Punkte; 2. Direkter Vergleich; 3. Tordifferenz der Abschlusstabelle; 4. Fairplay-Wertung, 5. Los.

D-Junioren

Der Tabellenplatz 1 - 3 werden in die Kreisliga A einsortiert.

Das Recht für zweite Mannschaften in der Kreisliga A zu spielen entfällt, wenn sich die erste Mannschaft nicht für die Kreisliga A qualifiziert hat. An dessen Stelle tritt dann die nächstplatzierte Mannschaft der Gruppe. Sollte keine weitere Mannschaft der Gruppe vorhanden sein, wird die Kreisliga A nicht aufgefüllt.

Wenn eine Mannschaft zurückzieht, nicht antritt, auf ein Spiel verzichtet oder einen Spielabbruch verursacht, wird diese Mannschaft zur Kreisliga A nicht zugelassen.

Innerhalb der Gruppe werden die Platzierungen nachfolgenden Kriterien gewertet: 1. Punkte; 2. Direkter Vergleich; 3. Tordifferenz der Abschlusstabelle; 4. Los.

Entscheidungsspiele

Sollte es bei einem Entscheidungsspiel nach der regulären Spielzeit unentschieden stehen, wird sofort eine Spielentscheidung durch Schüsse von der Strafstoßmarke durchgeführt. Siehe hierzu „Durchführungsbestimmungen für den Kreispokal 2020/2021“ - Spielentscheidung durch Schüsse von der Strafstoßmarke.

Meisterschaftsrunde / Kreisliga A

Allgemeines

Der A-, B-, C- und D - Junioren Kreismeister sind verpflichtet an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teilzunehmen. Sollte Punktgleichheit zwischen dem Ersten und Zweiten der Kreisliga A herrschen, wird gemäß § 20a Abs. (3) und (4) JSpO/WDFV der Meister bzw. Teilnehmer an der Aufstiegsrunde anhand des (1.) direkten Vergleiches, (2.) Tordifferenz der Abschlusstabelle, (3.) mehr geschossenen Tore ermittelt. Besteht auch dann noch Gleichheit, findet ein Entscheidungsspiel statt. Wenn bis zum 31.05.2021 kein Kreismeister feststeht, ist der Kreisjugendausschuss berechtigt, einen Kreismeister zu benennen. In besonderen Fällen wird durch den Kreisjugendausschuss die Auf- und Abstiegsregelung gesondert geregelt.

Abweichend hierzu kann laut § 20a Abs. (2) Bst. b) JSpO/WDFV ein abgeänderter Modus über Meister / Auf- und Abstieg entscheiden.

Kann eine Gruppe aufgrund der Coron-Virus-Pandemie nicht abgeschlossen werden, so findet § 20a Abs. (2) Bst. b) und c) JSpO/WDFV Anwendung.

Bei den A- und B-Junioren wird die Kreisliga A mit Hin- und Rückrunde ausgespielt.

Juniorinnen

Bei den B-, C- und D-Juniorinnen wird in der Saison 2020/2021 ein kreisübergreifender Spielbetrieb mit den Nachbarkreisen angeboten. Für den Spielbetrieb der B-, C- und D-Juniorinnen werden gesonderte Durchführungsbestimmungen erlassen.

B-Juniorinnen	C-Juniorinnen	D-Juniorinnen
Bielefeld, Herford, Lemgo	Bielefeld, Herford	Bielefeld, Herford

A- und C-Junioren

Der Hauptspieltag ist der Samstag. Unter der Voraussetzung, dass der übrige Jugend - Spielbetrieb nicht behindert wird, können die Spiele im gegenseitigen Einverständnis auch sonntags ausgetragen werden.

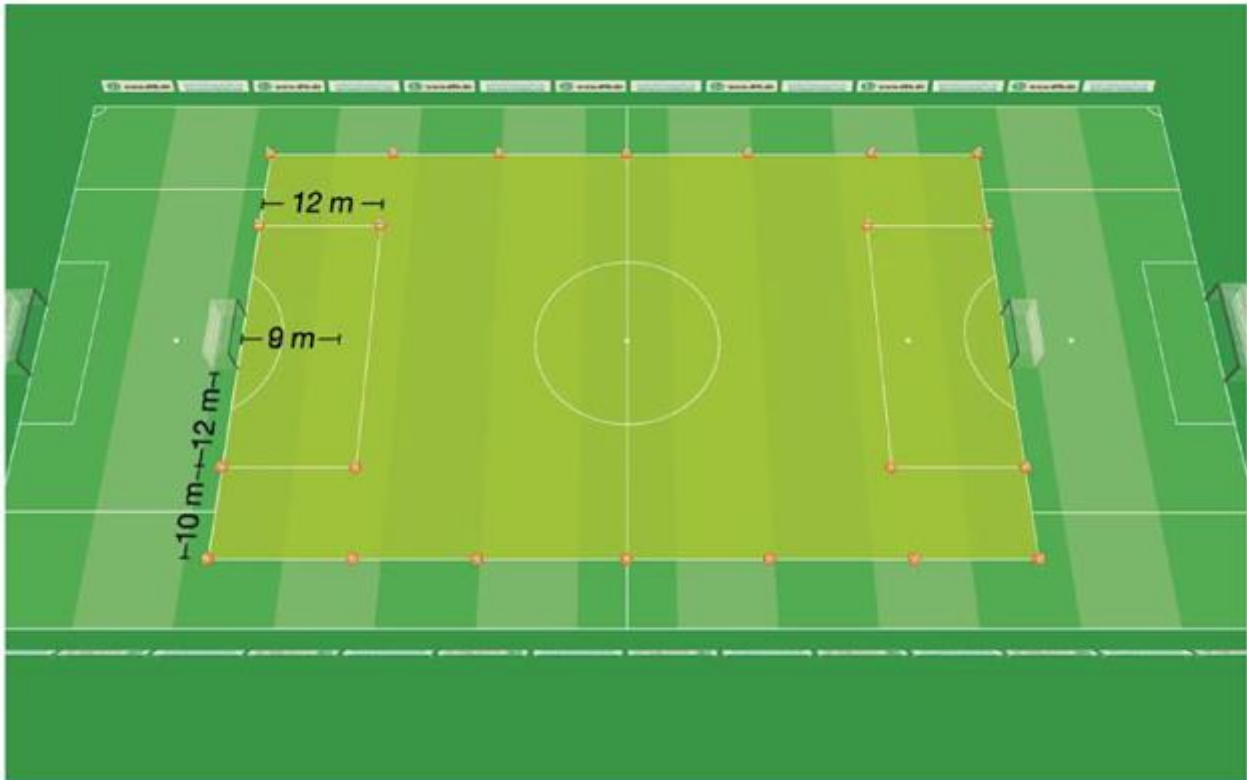
B-Junioren

Der Hauptspieltag ist der Sonntag. Unter der Voraussetzung, dass der übrige Jugend - Spielbetrieb nicht behindert wird, können die Spiele im gegenseitigen Einverständnis auch samstags ausgetragen werden. Die Vereine können bei der Mannschaftsmeldung den Wunsch äußern, generell samstags zu spielen. Die Spiele werden dann, sofern möglich durch den Staffelleiter am Samstag angesetzt. Der Gegner hat grundsätzlich die Möglichkeit der Ansetzung am Samstag zu widersprechen.

D-Junioren

Der Hauptspieltag ist der Samstag. Unter der Voraussetzung, dass der übrige Jugend - Spielbetrieb nicht behindert wird, können die Samstagsspiele im gegenseitigen Einverständnis auch am Sonntagmorgen ausgetragen werden.

Das Spielfeld ist vom 16-Meter-Raum zum 16-Meter-Raum. Die Breite des Spielfeldes ist die gesamte Breite des 16-Meter-Raums, plus 5 Meter an jeder Seite des 16-Meter-Raums. Es kann auf ein Abkreiden verzichtet werden. Als Alternative müssen dann aber Hütchen eingesetzt werden. Die Strafraumgröße beträgt 12 Meter im Rechteck um das Tor. Der Strafstoßpunkt ist 8 m von der Torlinie im Strafraum. Es wird auf Kleinfeldtore (5 x 2 Meter) gespielt (Tore sind gegen Umfallen zu sichern!)



(Info zu Skizze: Strafstoßmarke ist bei 8m, und nicht wie in der Skizze bei 9m!)

E- und F-Junioren

Die E- und F-Junioren spielen nach den Regeln der Fairplay-Liga. Hier gibt es drei Grundregeln:

Fan-Regel

Die Fans/Eltern halten angemessenen Abstand zum Spielfeld (ca. 15m).

Schiedsrichter-Regeln

Es wird ohne Schiedsrichter gespielt. Die Kinder treffen die Entscheidungen selbst.

Trainer-Regel

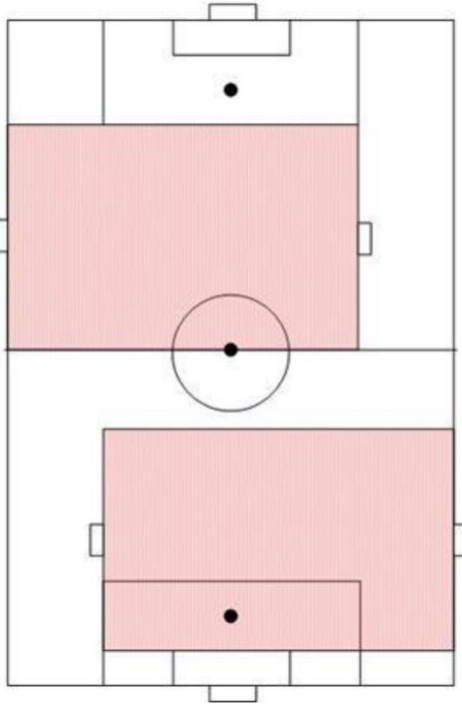
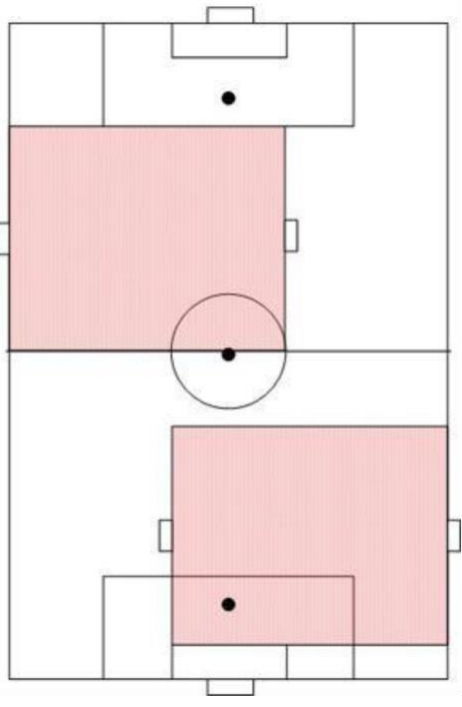
Die Trainer begleiten das Spiel **gemeinsam** aus einer Coaching-Zone heraus. Die Trainer greifen nur im Notfall ein.

Folgende Fußballregeln kommen zur Anwendung: „Aus“, „Tor-Aus“, „Foul“, „Tor“.

Zusätzlich gibt es folgende Verhaltensregeln:

- Die Trainer treten als Vorbild auf.
- Die Trainer gehen mit ihrer Mannschaft zur Mitte und begrüßen sich. Die Trainer appellieren an den Fairplay-Gedanken der Spieler.
- Der Spieler, der den Ball ausspielt, lässt den Ball für den Gegner liegen.
- Wer Foul spielt, lässt den Ball für den Gegner liegen und entschuldigt sich per Handschlag bei dem Gefoulten.
- Nach Spielende treffen sich alle Spieler in der Mitte und verabschieden sich per Handschlag.

Der Hauptspieltag der E- und F-Junioren ist der Samstag. Unter der Voraussetzung, dass der übrige Jugend - Spielbetrieb nicht behindert wird, können die E- und F-Junioren Samstagsspiele im gegenseitigen Einverständnis auch am Sonntagmorgen ausgetragen werden. Innerhalb der Gruppen werden Pflichtspiele ohne Wertung ausgetragen. Nach den Hinspielen bleibt es dem Staffelleiter vorbehalten, die Gruppen möglicherweise neu einzuteilen. Es wird kein Kreismeister ausgespielt, Ergebnisse und Tabellen werden nicht veröffentlicht. Es kann auf ein Abkreiden verzichtet werden. Als Alternative müssen dann aber Hütchen eingesetzt werden.

	E-Junioren	F-Junioren
Spielzahl:	6 Feldspieler, 1 Torwart	6 Feldspieler, 1 Torwart
Auswechslungen	4 Spieler beliebig oft	4 Spieler beliebig oft
Spielfeldgröße	ca. 55 m x 35 m	ca. 40 m x 35 m
Torraum	4 m	4 m
Strafraum	12 m	12 m
Strafstoß	8 m	8 m
Tor	5 m x 2 m	5 m x 2 m
Spielball	Größe 4 (290g/350 g)	Größe 3 (290g)
Abseitsregel	kommt nicht zur Anwendung	kommt nicht zur Anwendung
Rückpassregel	kommt zur Anwendung	kommt nicht zur Anwendung
Freistöße	alle indirekt	alle indirekt
Einwürfe	Falsche Einwürfe sollten nicht geahndet, sondern korrekte Ausführung erklärt werden.	
Abstoß	Abstöße können wahlweise aus der Hand oder vom Boden ausgeführt werden. Erfolgt der Abwurf oder Abstoß über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden. Diese Bestimmung gilt im Übrigen für jegliches Abspiel des Torwarts, wenn er den Ball zuvor kontrolliert mit der Hand gehalten hat.	
Platzaufbau		

G-Junioren

Der G Junioren Spielbetrieb wird als Erlebnistag im 4-gegen-4 Modus durchgeführt. Zur Durchführung eines Erlebnistages kann sich jeder Verein mit G-Junioren Mannschaften bewerben. Die Spielpläne dazu werden vom Staffelleiter erstellt. Die Spieldauer beträgt 10 Minuten pro Spiel. Es werden unterschiedliche Aufbauten von Spielfeldern realisiert. Es kann beliebig ein- und ausgewechselt werden. Die beteiligten Vereine stellen den Spielleiter und der gastgebende Verein übernimmt die Turnierleitung. Es werden keine Ergebnisse erfasst. Sollte eine Ehrung stattfinden, sind alle Teilnehmer gleich zu behandeln. Ein Turnierspielbericht ist ausgefüllt am Spieltag mitzubringen.

Die Spielfeldgröße beträgt ca. 15 m x 20 m. Es kann auf ein Abkreiden verzichtet werden. Als Alternative müssen dann aber Markierungshütchen eingesetzt werden. Es wird mit einem Spielball der Größe 3 (290g) gespielt.

Kreispokal

Teilnehmende Mannschaften

Zugelassen sind nur erste Mannschaften. Der Kreispokal wird bei den A- bis C-Junioren mit 11er-Mannschaftsstärke, sowie bei den D-Junioren mit 9er-Mannschaftsstärke ausgespielt.

Der Kreispokal der Juniorinnen ist gesondert geregelt.

Spielort

Die für die Paarung zuerst **geloste** Mannschaft hat Heimrecht, ausgenommen überkreislich spielende Mannschaften, hier wird das Heimrecht ggf. getauscht (1. Pokalrunde).

Anstoßzeit, Spielzeit, Verlängerung

Siehe Anstoß- und Spielzeiten.

Da es sich um eine KO-Runde handelt, muss immer eine Entscheidung herbeigeführt werden. Sollte in der normalen Spielzeit keine Entscheidung fallen, so wird direkt eine Entscheidung durch Schüsse von der Strafstoßmarke herbeigeführt.

Spielentscheidung durch Schüsse von der Strafstoßmarke

1. Der Schiedsrichter entscheidet das Tor, auf welches das Schießen von der Strafstoßmarke durchgeführt wird.
2. Der Schiedsrichter wirft eine Münze und das Team, dessen Kapitän die Wahl gewinnt, entscheidet, ob er mit dem Elfmeterschießen beginnt oder nicht. Beide Teams führen je fünf Elfmeter aus.
3. Dabei gelten folgende Bestimmungen:
 - a. Die beiden Mannschaften treten ihre Elfmeter abwechslungsweise.
 - b. Sobald eine Mannschaft mehr Tore erzielt hat, als das andere mit den ihm zustehenden Elfmeter insgesamt noch erzielen kann, ist das Elfmeterschießen beendet.
 - c. Wenn beide Mannschaften nach je fünf Elfmeter keine oder gleich viele Tore erzielt haben, wird das Elfmeterschießen in der gleichen Abfolge so lange fortgesetzt, bis ein Team nach gleich vielen Elfmeter beider Teams ein Tor mehr erzielt hat.
 - d. Wenn sich ein Torwart beim Elfmeterschießen verletzt und nicht mehr weiterspielen kann, darf er durch einen der gemeldeten Auswechselspieler ersetzt werden, sofern sein Team das ihm gemäß Wettbewerbsreglement zustehende Auswechsellkontingent noch nicht ausgeschöpft hat.
 - e. Mit Ausnahme des geschilderten Falls dürfen nur Spieler zum Elfmeterschießen antreten, die sich am Ende des Spiels, einschließlich einer etwaigen Verlängerung, im Spiel befinden.
 - f. Jeder Elfmeter muss von einem anderen Spieler ausgeführt werden. Ein Spieler darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spieler bereits einen Elfmeter ausgeführt haben. Jeder teilnahmeberechtigte Spieler darf beim Elfmeterschießen zu jeder Zeit seinen Platz mit seinem Torwart tauschen.
 - g. Beim Elfmeterschießen befinden sich nur die teilnahmeberechtigten Spieler und der Schiedsrichter auf dem Spielfeld. Alle Spieler außer dem Schützen und den beiden

Torhütern halten sich im Mittelkreis auf. Der Torwart aus dem Team des Spielers, der einen Elfmeter ausführt, wartet auf dem Spielfeld außerhalb des Strafraums, in dem das Elfmeterschießen stattfindet, an der Stelle, an der die Torlinie und die Strafraumbegrenzungslinie zusammentreffen.

- h. Zählt eine Mannschaft am Ende des Spiels und vor dem Elfmeterschießen mehr Spieler als der Gegner, ist das größere Team entsprechend der Anzahl Gegenspieler zu reduzieren. Der Kapitän des größeren Teams teilt dem Schiedsrichter die Namen und Nummern der ausgemusterten Spieler mit. Ein so ausgemustertes Spieler darf nicht am Elfmeterschießen teilnehmen.
- i. Vor Beginn des Elfmeterschießens sorgt der Schiedsrichter dafür, dass sich von jedem Team gleich viele Spieler im Mittelkreis befinden und die Elfmeter ausführen.

Einladungen Schiedsrichter

Siehe [Schiedsrichter](#)

Spielberichte

Siehe [Spielbericht](#)

Organisatorische Durchführung

Für Platzaufbau, Spielball, Pausengetränke, Abrechnung des Schiedsrichters, usw. ist jeweils der Platzverein verantwortlich. Außerdem sollte die Heimmannschaft immer einen Ausweichtrikotsatz dabei haben.

Für die Endspiele werden Sonderbestimmungen erlassen.

B-, C- und D-Juniorinnen

Der Kreispokal der Juniorinnen wird in Turnierform an einem gemeinsamen Pokalspieltag ausgetragen.

Sollte in der normalen Spielzeit der Ausgang der Begegnung unentschieden sein, so wird eine Entscheidung durch Schüsse von der Strafstoßmarke herbeigeführt. Bei Punktgleichheit in der Abschlusstabelle entscheidet: 1. Torverhältnis, 2. mehr geschossenen Tore, 3. Los

Markus Barmeier

Vorsitzender Kreisjugendausschuss

Telefon: 0163 871 88 51

E-Mail: markus.barmeier@flvw.evpost.de

Benjamin Büschenfeld

Koordinator Spielbetrieb

Telefon: 0171 511 88 91

E-Mail: benjamin.bueschenfeld@flvw.evpost

Verweise

Satzungen und Ordnungen des WDFV - <http://wdfv.de/serviceportal/download-center.html>